



# **Special Olympics Nationale Spiele 2026**

## **Informationen Organisationsstruktur und Finanzierung**

Stand Mai 2023, Änderungen vorbehalten

### **Organisationsstruktur**

Bisher fungierte Special Olympics Deutschland e.V. als Veranstalter (Rechteinhaber, Lizenzgeber) der Nationalen Spiele und gleichermaßen als Ausrichter. Partner vor Ort (z.B. Kommunen, Regionen, Bundesländer) agierten als Gastgeber Nationaler Spiele und eine Vertragsvereinbarung zwischen SOD und Gastgeber definierte grundsätzlicher Leistungen und Unterstützung, ergänzend zu einer finanziellen Beteiligung.

Um die regionalen Besonderheiten und Zielsetzungen bestmöglich zu berücksichtigen, bietet SOD zukünftig in einem festgelegten Rahmen eine flexible Gestaltung des Organisationsprinzips. Die Optionen werden nachfolgend dargestellt. Grundsätzlich bleibt SOD immer in der Funktion des Veranstalters.

### **Organisationsmodelle**

#### **Modell 1 Traditionelle Organisationsstruktur**

- SOD ist Veranstalter und Ausrichter
- Der Partner vor Ort fungiert als Gastgeber und Zuwendungsgeber

#### **Modell 2**

SOD kooperiert mit Partner (z.B. Landesverband, Kommune, Region,) und lagert Teilbereiche finanziell und operativ aus.

Die Bewerbung kann durch einen Special Olympics Landesverband, einen Partner oder durch beide gemeinsam erfolgen.

- SOD nimmt die Rolle des Veranstalters und Ausrichters ein.
- Der Partner übernimmt die Rolle des Mitausrichters.
- SOD und Partner bilden ein gemeinsames Projektteam mit Steuerungsgruppe, die von SOD und dem Partner besetzt wird. Ein Vernetzungsgremium, z.B. Kuratorium, fällt in den Verantwortungsbereich des Partners (Schwerpunkt: regionale Vernetzung und Nachhaltigkeit).
- Leistungen durch den Partner werden in einer Vertragsvereinbarung dargestellt, ebenso ein operatives Aufgabenpaket. Schwerpunkte liegen dabei auf der Aktivierung der Region (Gewinnung ehrenamtlicher Helfer\*innen, Fanprojekte, Einbindung relevanter Stakeholder, die Schaffung der operativen

Premium Partner





Voraussetzungen wie Veranstaltungsstätten, Unterkunft und Transport) sowie der nachhaltigen Wirkung Nationaler Spiele.

- Der Partner (als Mitausrichter) übernimmt die operative und finanzielle Verantwortung für die ausgelagerten operativen Aufgabenbereiche, ergänzend zu denen in der Vereinbarung festgelegten Leistungen.

## **Finanzierung**

Basierend auf den Erfahrungen vorheriger Nationaler Spiele und unter Berücksichtigung aktueller Preissteigerungen im Eventbereich und Inflations-Entwicklungen ist derzeit von einem Finanzierungsbedarf von 5 Mio. Euro für die Special Olympics Nationalen Spiele 2026 auszugehen (Änderungen vorbehalten). Die Finanzierung der Nationalen Spiele basiert auf einer Vollkostenrechnung inkl. Organisationskosten und potentieller Mietkosten für Sport- und Veranstaltungsstätten.

Zu den Vertragsinhalten und somit der Vollkostenrechnung zählen u.a. u.a. Bereitstellung von (städtischen) Sport- und Veranstaltungsstätten inkl. Nebenkosten und Lagerflächen, div. Serviceleistungen, Sicherstellung Raumbedarfe, Empfänge (Referenzdokumente der Ausschreibung: Rahmenbedingungen, Anforderungskataloge Sport und Veranstaltungsstätten).

Nationale Spiele finanzieren sich durch:

- Öffentliche Zuwendungen (Gastgeber)
- Teilnehmendengebühren
- Sponsoring
- Stiftungen, u.a. Aktion Mensch
- Spenden / budgetentlastende Sachspenden
- Weiteres (Fundraising, Merchandising Verkauf)

Für die Realisierung ist eine Förderung in Höhe von 2 Millionen durch öffentliche Zuwendungen (Kommune und Landesregierung (inklusive budgetentlastende Sachleistungen) notwendig. Mit der Bewerbung ist eine Absichtserklärung bezüglich der Förderung einzureichen.

Die Vergabe der Nationalen Spiele 2026 erfolgt Ende 2023 vorbehaltlich einer finanziellen Absicherung durch den Partner, die Unterzeichnung eines „Memorandum of Understandings“ im Rahmen der Special Olympics Nationalen Spiele Thüringen 2024 sichert die Zusammenarbeit beiderseitig zu.

Haushälterische Beschlüsse der relevanten Gremien sind spätestens im Jahr 2024 zu treffen. Haushaltsmittel müssen in den Jahren 2025 und 2026 zur Verfügung gestellt werden.